Der Mensch
Herkunft – Situation - Zukunft

?

1. Anthropologie

2. Wo kommen wir her ?

?

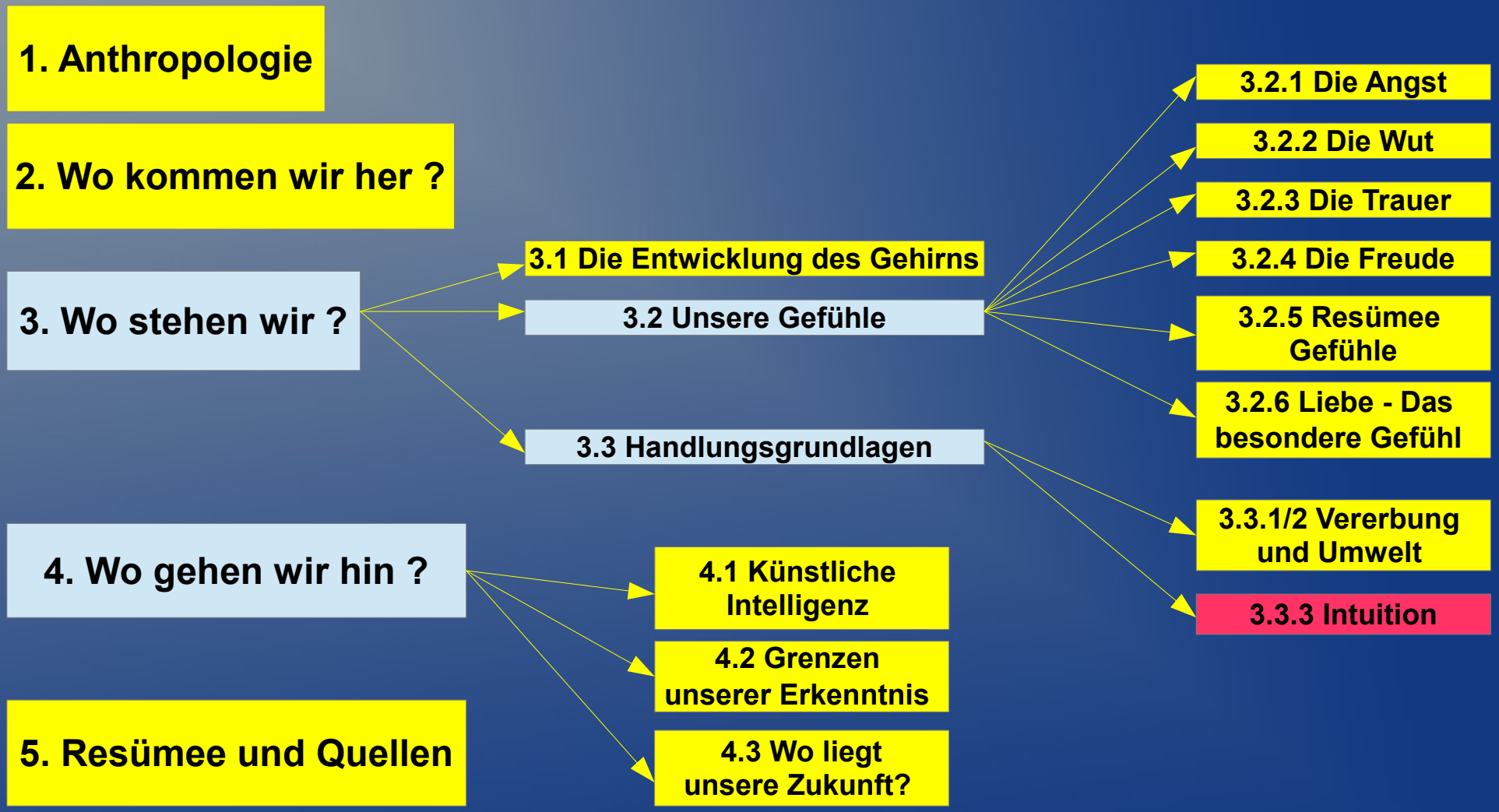
3. Wo stehen wir ?

4. Wo gehen wir hin ?

5. Resümee und Quellen

Der Mensch: Herkunft – Situation – Zukunft

(15 Einzelvorträge in sich abgeschlossen)



Der Mensch
Herkunft – Situation - Zukunft

1. Anthropologie

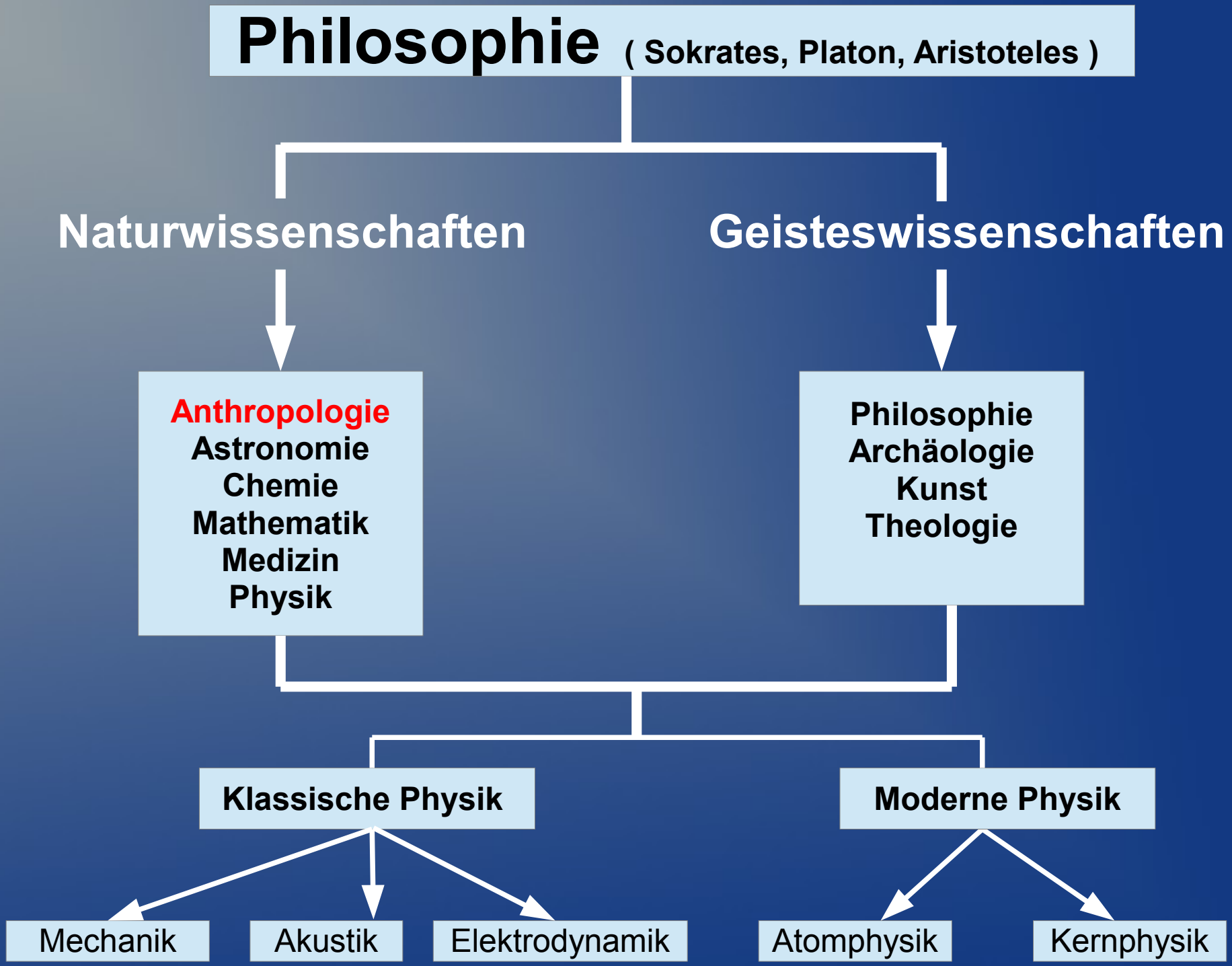
?

?

Inhalt

- Einleitung
- Geschichte
- Gegenwart
- Ausblick
- Beginn der Anthropologie
- Ein Beispiel für Anthropologie
- Quellenverzeichnis

GLOBAL EXCHANGE
opAmerica
festival
Riane Eisler Author
Real Wealth Nations
RIANE EISLER


Philosophie (Sokrates, Platon, Aristoteles)
Naturwissenschaften
Geisteswissenschaften
Anthropologie
Astronomie
Chemie
Mathematik
Medizin
Physik
Philosophie
Archäologie
Kunst
Theologie
Klassische Physik
Moderne Physik
Mechanik
Akustik
Elektrodynamik
Atomphysik
Kernphysik

Die Statue des Zeus auf dem Olymp

Zeus → **Griechische Götterwelt** — 6. Jh. v. Chr.

↓

Jupiter → **Römische Götterwelt** — ~ 2. Jh. n. Chr.

↓

And the winner is:

↓

Jesus → **Das Christentum** — 380 n. Chr. Theodosius I.

Halt Du sie dumm -

Staat → **Kirche**

Ich nehm` sie aus!

Früher

Kirche

↓

Subjekt
subjektiv

Wissenschaft

↓

Objekt
objektiv

Heute

Kirche

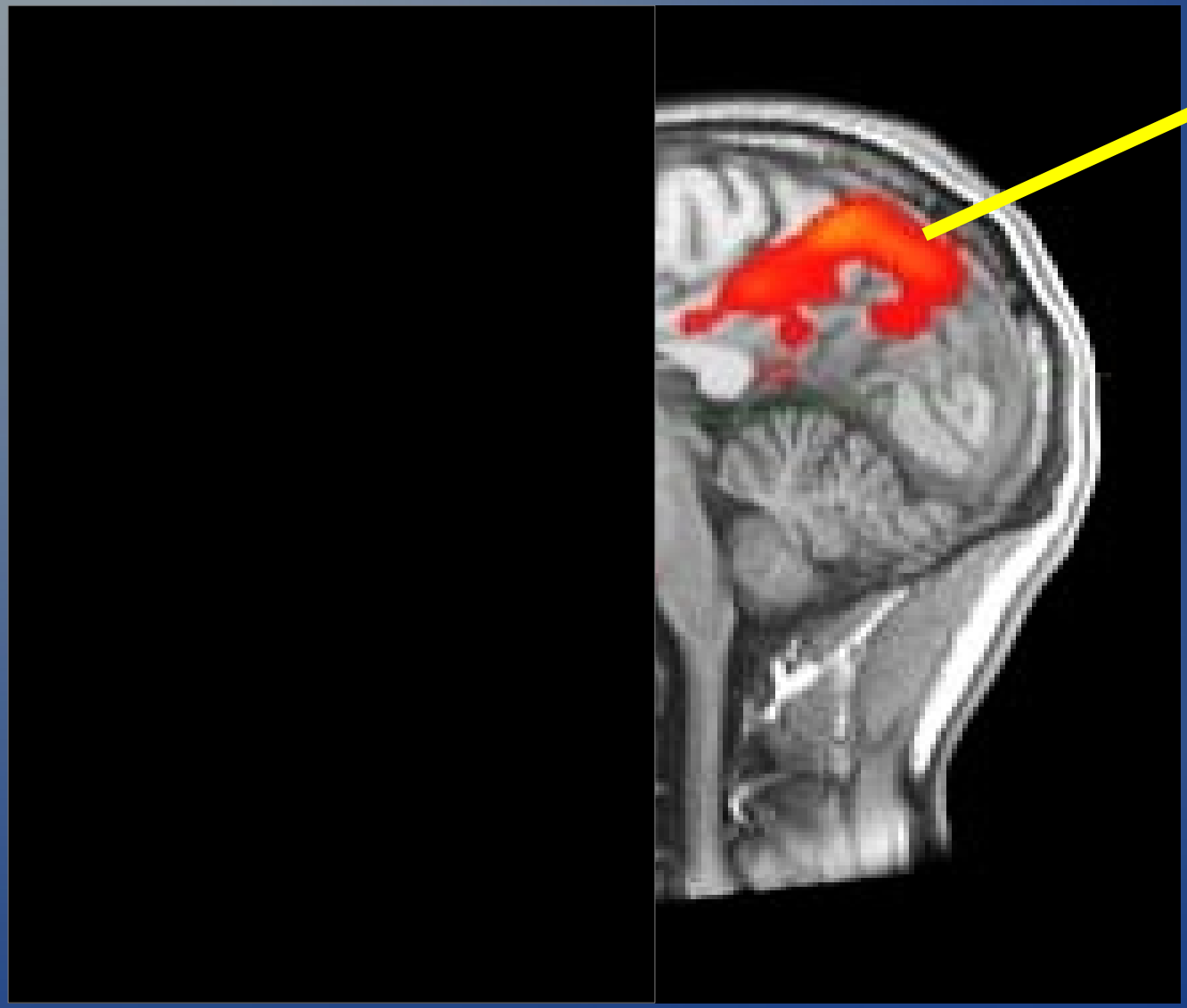
unverändert

Moderne Wissenschaft:

Objektivität nicht möglich, da:

Subjektive Modelle / Anschauungen

Magnetresonanztomographie - MRT



Die moderne Wissenschaft *weiß* das hier etwas geschieht. Aber sie weiß nicht

Warum

?

Die amerikanische Einteilung der Anthropologie

- Ethnologie
- Linguistische Anthropologie
- Bio - Anthropologie
- Archäologie

Gebiete der Anthropologie

1.1 Geisteswissenschaftlicher Ansatz

1.1.1 Kulturanthropologie
1.1.2 Sozialanthropologie
1.1.3 Industrieanthropologie
1.1.4 Philosophische Anthropologie
1.1.5 Theologische Anthropologie
1.1.6 Historische Anthropologie

1.2 Naturwissenschaftlicher Ansatz

1.2.1 Biologische Anthropologie
1.2.2 Forensische Anthropologie

1.3 Andere und Mischformen

1.3.1 Kybernetische Anthropologie
1.3.2 Anthropologische Medizin
1.3.3 Pädagogische Anthropologie
1.3.4 Anthropologie in den Sozialwissenschaften
.5 Anthropologie als Oberbegriff

http://de.wikipedia.org/wiki/Anthropologie

Entwicklung der Menschheit

1. **Sammler und Jäger**
2. **Agrarrevolution**

   (Domestizierung von Pflanzen und Tieren)
3. **Urbane Revolution**

   (Beamte, Krieger, Spezialisten)
4. **Industrielle Revolution**

   (Maschinen, Arbeitsteilung)

Marx

1818 - 1883

Engels

1820 - 1895

Cui bono?

(die Frage aller Fragen)

Ist ein geflügeltes Wort, mit dem ausgedrückt wird, dass bei einem Verbrechen der Verdacht am ehesten auf denjenigen fällt, der daraus den größten Nutzen zieht.

Wer bei öffentlichen Diskussionen einen schnellen Überblick bekommen möchte
warum eine Person gerade ***diese*** Meinung vertritt,
muss sich über den jeweiligen Arbeitgeber informieren!

1. Anthropologie ist die Wissenschaft vom Menschen in der Gesellschaft von Gesellschaften.

2. Kultur ist die Ordnung der Dinge in den Köpfen der Menschen.

Denkrichtungen der Geschichte

1. religiöses Denken
(aus der Mystik)

2. philosophisches Spekulieren

3. wissenschaftliche Empirie

Intuition

7. Quellenverzeichnis

Script zur Vorlesung: Die Wissenschaft Psychologie, Prof. Dr. Th. Stoffer WS 2000/2001, LMU, München

Script zur Vorlesung: „Wer war Jesus? Jesu Wirken in Galiläa und deGaulanitis." Ludwig – Maximilians – Universität München, WS 2001/02 Dozent: Prof. Dr. H.-W. Kuhn.

Script zur Vorlesung: Anthropologie: Psychologische Grundlegung, Prof. Hans Goller, WS 2002/03, Hochschule für Philosophie München

Script zur Vorlesung: „Einführung in den Hinduismus: Avãtara (göttliche Erscheinungsformen)." Hochschule für Philosophie München, SS 2003, Dozent: Prof. Dr. S.J.H. Hänggi

Script zur Vorlesung: „Die philosophische Aktualität der jüdischen Tradition." Hochschule für Philosophie München, WS 2003/04, Dozent: Dr. Ch. Rutishauser.

Script zur Vorlesung: „Der Islam – eine monotheistisch und biblisch geprägte Religion." Hochschule für Philosophie München, WS 2003/04, Dozent: Prof. Dr. R.G. Khoury.

Semesterarbeit zur Vorlesung von Prof. Dr. Khoury gleichen Titels, Hochschule für Philosophie München, WS 2003/04, Verfasser: Hans – Werner Dünnebacke.

Script zum Seminar: „Das Böse in den Weltreligionen". Hochschule für Philosophie München, SS 2004, Dozent: Prof. Dr. J. Laube.

Script zur Vorlesung: „Ein erster Blick auf die Weltreligionen: Hinduismus, Judentum, Buddhismus, Christentum und Islam." Hochschule für Philosophie München, WS 2004/05, Dozent: Dr. J. Herzgsell.

Script zur Vorlesung: Biologisch – philosophische Grenzfragen: Gen, Zelle, Organismus, Individuum, Neutosystem. S. 5, Prof. Dr. J. Seidel, SS 2005, Hochschule für Philosophie, München

Script zur Vorlesung: „Religionsphilosophie." Hochschule für Philosophie München, WS 2005/06, Dozent: Dr. J. Herzgsell.

Script zur Vorlesung: Was ist der Mensch, eine Einführung in die philosophische Anthropologie in historischer Perspektive, Prof. Martin Thurner, SS 2010, Ludwig-Maximilians – Universität München

Script zur Vorlesung: „Schöpfungsmythen – Konstruktionen der kosmischen und sozialen Wirklichkeit in den Hochkulturen" SS 2011, LMU – München, Prof. Claus C. Schroeder

Psychologie – Emotion, Motivation, Verhalten, Prof. Hans Goller, Kohlhammer, Stuttgart 1995

Fühlen, Denken, Handeln – Wie das Gehirn unser Verhalten steuert, Prof. Gerhard Roth, Suhrkamp, Frankfurt 2001

Intuition – Die Weisheit der Gefühle, Gerald Traufetter, rowohlt, Hamburg 2007

Die Macht des Momentes – Intuition: Warum unsere Gefühle klug sind, FOCUS Nr. 24, Juni 2005

Gefühltes Wissen – Die Erforschung der Intuition, SPIEGEL Nr. 15, April 2006

Capra Fritjof, Das Tao der Physik, Scherz, Bern, München, Wien 2000

Laszlo Ervin, Das fünfte Feld, Bastei Lübbe, Bergisch Gladbach 2002

Ostermann Ed., Wissenschaftler entdecken Gott, Hänssler, Holzgerlingen 2001

Henning Engeln, Wir Menschen, Eichborn, Frankfurt a.M. 2004

Michael Schmidt – Salomon, Manifest des Evolutionären Humanismus, Alibri, Aschaffenburg 2006

Götz W. Werner, Einkommen für alle, Kiepenheuer & Witsch, Köln 2007

Riane Eisler in: http://www.forum.reality-check.de/entwwiss.htm

Robert C. Solomon, Gefühle und der Sinn des Lebens, Frankfurt am Main 2000

Mythologie der Urvölker, Joseph Campbell, dtv, München 1991.

Mythologie des Ostens, Joseph Campbell, dtv, München 1991.

Mythologie des Westens, Joseph Campbell, dtv, München 1991.

Schöpferische Mythologie, Joseph Campbell, dtv, München 1991.

Eine kurze Geschichte des Mythos, Karen Armstrong, dtv, München 2007.

Die Schöpfungsmythen, Mircea Eliade, Albatros/Patmos, Düsseldorf 2002

DVD von Prof. Claus C. Schroeder über 8 Verlesungszyklen aus dem Bereich der Mythologie

Münchner Merkur, Leserbriefe, 14.11.2007

Das Sensibilitätsmodell erklärt anhand des Atommodells,
Dünnebacke Hans – Werner, München 2004

Die Sensibilitätstheorie als holistisches Modell,
Dünnebacke Hans – Werner, München 2004